

Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Einrichtung Daten erhebt, speichert und weiterleitet. Den folgenden Informationen können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Georg Krausch, Saarstr. 21, 55099 Mainz, Email: praesident@uni-mainz.de, Tel. 06131 39-22301.
2. Datenschutzbeauftragter: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Stabstelle Rechtsangelegenheiten – Projekt Datenschutz –, Saarstr. 21, 55099 Mainz, Email: recht@uni-mainz.de, Tel. 06131 39-29156
3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung: Bei Anmeldung zu einem Sportangebot des Allgemeinen Hochschulsports der Universität Mainz werden folgende Daten erhoben und verarbeitet: Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer/Mobilnummer, Anschrift, Email-Adresse, Status (Studierend/Auszubildend/Beschäftigt/Gast) und zugehörigen Institution, personenbezogene Matrikel-, Mitglieds- oder Sportausweisnummer, Bilddaten zu personenbezogenen Mitglieds- bzw. Sportausweisen, Anwesenheit, Dokumentation über Verstöße gegen die Hausordnung, bei kostenpflichtigen Vorgängen Konto- und Zahlungsdaten. Rechtsgrundlage sind Art.6. Abs. 1 lit. a) DS-GVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b).
4. Dauer der Speicherung Vertragliche Daten werden bis zu 10 Jahre nach Kündigung gespeichert. Generell werden Ihre Daten gelöscht, sofern sie nicht mehr erforderlich sind und keine andere gesetzliche Regelungen dem entgegensteht.
5. Betroffenenrechte: Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte: Das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); das Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind; das Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft - Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen; das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DS-GVO); das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.
6. Beschwerderecht: Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Postanschrift: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 3040, 55020 Mainz, Telefon 06131 208-2449, Email poststelle@datenschutz.rlp.